

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **16 (1940-1941)**

Heft 19

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# DER SCHWEIZER SOLDAT LE SOLDAT SUISSE IL SOLDATO SVIZZERO IL SUDÀ SVIZZER

Armeezeitung „Der Schweizer Soldat“ Nr. 19. XVI. Jahrgang



Zensur-Nr. A/Er/493

Phot. K. Egli, Zürich.

**Schäden, die vermieden werden können.** Größte Schonung des gesamten Kriegsmateriales ist heute mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten in der Rohmaterialbeschaffung absolute Notwendigkeit. Wie und wo hier noch viel gefehlt wird, zeigen unsere Bilder vom Rundgang durch ein Rückschub-Zeughaus auf Seiten 456/57.

**Des dommages que l'on peut éviter.** En raison des difficultés d'approvisionnement en matières premières, c'est aujourd'hui une nécessité absolue que de traiter le matériel de guerre avec prudence et ménagement. Pourtant, ici et là, cette règle n'est pas encore suffisamment observée, ainsi que nous le prouvent ces photos (aux pages 456/57) prises au cours d'une visite à un arsenal.

**Danni che si possono evitare.** In considerazione delle difficoltà che risentiamo nel rifornirci di materie prime, è assolutamente necessario trattare tutto il materiale di guerra con la massima cura. Le nostre fotografie, prese in un arsenale di sgombrò, dimostrano come qua e là si manchi ancora nell'argomento.